Mit ernstlichem Vorsatz

01.05.2022

Dem Bösen mit ernstlichem Vorsatz entgegenhalten und stets für das Gute kämpfen. Ist uns das Konfirmationsgelübde noch präsent?



Für die ganze Gemeinde Lenzburg-Staufen, für den Konfirmanden und seine Familie sowie für den Konfirmandenlehrer, der auch den Gottesdienst leitete, war der Konfirmationssonntag ein wunderbarer Festtag. Das Textwort zur Konfirmation 2022 stammt aus Psalm 60,14: *„Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsere Feinde zertreten."* Taten tun heisst, gemeinsam gegen das Böse zu kämpfen. Der Priester wies darauf hin, dass es im Grunde genommen einfacher ist, dem Bösen mit Bösem zu begegnen und im Sinne von "Auge um Auge, Zahn um Zahn" zu handeln. Schwieriger ist es, im Sinne Jesu zu kämpfen und Bösem mit Gutem zu begegnen. Dabei dürfen wir aber gewiss sein, was auch geschehen mag, am Ende obsiegt immer Jesus!

Der Konfirmand trug das Gelübde vor: "Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichen Vorsatz, Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen."

Für alle Anwesenden war es eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich an das eigene christliche Gelübde zu erinnern und für sich im Stillen zu erneuern, Gott treu zu bleiben. Das heisst, dem Geist der Liebe treu zu bleiben und Taten dieses guten Geistes zu tun.

